

Anmeldung

bitte schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail:

■ Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

■ Tel.: 0800 5263228

(aus dem Ausland: 0049 1639069666)

■ Fax: 0800 5263329

■ Online-Anmeldung:

www.duesse.de/kalender ►

Kurs-Nr.: LZD-Lo3025



Bitte in Druckschrift ausfüllen

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung an und buche folgende Dienstleistungen

Teilnahmegebühr 27. Oktober 2015:

inkl. Mittagessen, Kaffee, Abendbrot 75 €

Exkursion A Exkursion B

■ Betrieb ■ Schlachthof

(Exkursionswunsch bitte unbedingt ankreuzen!)

Teilnahmegebühr 28. Oktober 2015:

inkl. Mittagessen, Kaffee 65 €

Übernachtung

Einzelzimmer mit Frühstück 39 €

Doppelzimmer mit Frühstück 31 €/pro Person

(Zahlung am Veranstaltungstag bar oder gegen Rechnung)

Vorname, Name

Straße

PLZ

Ort

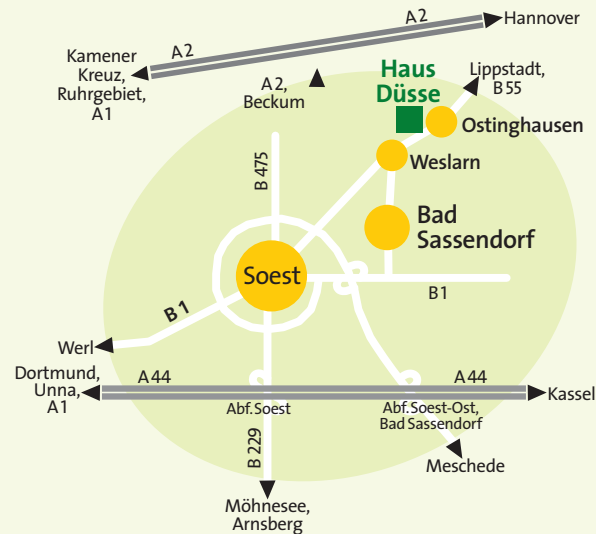
Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

So erreichen Sie Haus Düsse



Haus Düsse liegt im Ortsteil Bad Sassendorf-Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippstadt (siehe Straßenskizze). Verwechseln Sie bitte nicht Ostinghausen mit Oestinghausen (7 km nördlich von Soest). Adresseingabe für Navigationsgeräte: Ahseweg, Bad Sassendorf

Anreise mit der Bahn

Mit der Bahn können Sie bis Bad Sassendorf fahren. Von dort sind es 5 km, die man am besten mit dem Taxi zurücklegt. (Bitte melden Sie sich bei ungünstigen Bahnverbindungen, damit wir ggf. einen Shuttle-Service direkt zu den Exkursionszielen einrichten können.)

Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 9890

Fax: 02945 989133

HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de



Organisations- und Fachfragen

Christian Wucherpennig

Tel. 0163 9069666

Christian.Wucherpennig@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Aktionsbündnis Bioschweinehalter
Deutschland e. V. (ABD e. V.)

Ökolandbau NRW.

www.oekolandbau-nrw.de

LVÖ
NRW.

Landesvereinigung Ökologischer Landbau
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bio-Schweine

Marktentwicklung und Zukunftsvisionen



27. und 28. Oktober 2015

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de
www.bioschweine-deutschland.de
www.oekolandbau-nrw.de

Bio-Schweine

Marktentwicklung und Zukunftsvisionen

Bio-Schweine sind gefragt!

Die Nachfrage übersteigt das Angebot. Dabei werden vor allem Bio-Schweine aus regionaler Erzeugung mit Verbandswarenzeichen gesucht. Diese Entwicklung erfreut alle Akteure und ist nicht zuletzt auch Ursache für steigende Erzeugerpreise. Traditionell gewährt der erste Tag einen fundierten Einblick in aktuelle Entwicklungen. Verarbeiter und Händler stellen innovative Konzepte vor, um Bio-Schweine noch besser im Markt zu platzieren. Die abschließende Podiumsdiskussion im Stile eines Workshops ist auch immer Anlass in die Zukunft zu schauen.

Zukunftsvisionen lautet der Titel des zweiten Tages und schließt damit direkt an den Vortag an. Mit wachsenden Marktanteilen für Bio-Schweine schauen auch immer mehr Menschen auf die Qualität der Erzeugung und Verarbeitung. Und das ist auch gut so! Denn die Haltung, Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Schweinen muss sich täglich aufs Neue bewähren. Dem stellt sich die Branche. Die Liste der Mitwirkenden ist entsprechend vielfältig. Nur so bekommen wir aber auch die Impulse, um uns weiter zu verbessern. Die Ebermast könnte eine Lösung für das Problem der Kastration sein. Es gibt große Anstrengungen, sie im ökologischen wie im konventionellen Sektor zu entwickeln. Experten aus verschiedenen Bereichen geben einen Überblick über den aktuellen Stand und ein erfolgreicher Direktvermarkter spricht von seinem Umgang mit dem Thema.

Wir laden Sie/Euch herzlich nach Haus Düsse ein und freuen uns wieder auf einen intensiven Gedankenaustausch.

Heinrich Rülfig
Vorsitzender
des Aktionsbündnis
Bioschweinehalter
Deutschland e. V.

Harald Nutt
Landesvereinigung
Ökologischer Landbau
NRW e. V.

Dr. Karl Kempkens
Fachbereichsleiter
Ökologischer Landbau,
Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Programm 27. Oktober 2015

Dienstag,

11.00 Uhr

Stehcafé

11.30 Uhr

Begrüßung

Heinrich Rülfig
Aktionsbündnis
Bioschweinehalter
Deutschland e. V.

Harald Nutt
Landesvereinigung
Ökologischer Landbau
NRW e. V.

Grußworte

Johannes Rimmel
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Martin Berges

Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

12.30 Uhr

Abfahrt zur Exkursion

13.15 Uhr

■ Exkursion A

Biohof LebensWert GbR

Sebastian und Wilhelm
Schulte-Remmert
Thingstraße. 7
59558 Lippstadt-Dedinghausen
150 Sauen im Neubau

„Werte statt Wachstum:
Entscheidung für mehr Tierwohl
und Lebensqualität“

■ Exkursion B

Tönnies Lebensmittel
GmbH & Co. KG

In der Mark 2
33378 Rheda-Wiedenbrück

„Tierwohl und Ebermast -
Umsetzung in die Praxis“

Mittagessen bei den Exkursionszielen

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

AMI: Aktuelles vom Bio-Markt

Auswertung der Märkte für Biofutter, -schweine und -ferkel

Diana Schaack

AMI, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Bonn

16.45 Uhr

Aktuelles vom Markt für Bio-Futter

Achim Tijkooite

Reudink B.V., Lochem, Niederlande

17.15 Uhr

Pause

17.30 Uhr

Beste Qualität nahe am Kunden

Frank-Walter Eisenacher

Börner-Eisenacher GmbH, Göttingen

18.00 Uhr

Bio-(Schweine)Fleisch im Naturkost Einzelhandel

Hendrik Saueremann

Lebensgarten - mein Bioladen in Soest GmbH

18.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Perspektiven Bio-Schweine-Markt 2020/2025

Moderation: Heinrich Rülfig

Landwirt aus Rhede (NRW)

Gerd Nehk

Bio-Landgut Fleisch EZG GmbH,
Rottenburg

Frank-Walter Eisenacher

Börner-Eisenacher GmbH,
Göttingen

Hendrik Saueremann

Lebensgarten -
mein Bioladen in Soest GmbH

Werner Etzel

Landwirt aus Wehrheim (Hessen)

Programm 28. Oktober 2015

Mittwoch,

7.30 Uhr
8.15 Uhr

Frühstück

Visionen für die zukünftige (Bio-)Schweinehaltung

■ Ausgewählte Tierwohlaspekte
der Bioschweinehaltung

Sabine Ohm
PROVIEH e. V., Kiel

■ Gutachten des wissenschaftlichen Beirats
der Bundesregierung und Schlussfolgerungen daraus

Prof. Dr. Ute Knierim
Fachgebiet Nutztierethologie und Tierhaltung, Universität Kassel

■ Ebermast und regionale Schweinehaltung in Europa:
Über den Anschluss zwischen Erzeuger und
Verbraucher von Schweinefleisch

Gé Backus

Connecting Agri & Food, Uden, Niederlande

Diskussion

10.00 Uhr

Aktueller Wissensstand zur Ebermast ...

■ ... im konventionellen Bereich

Dr. Ulrike Weiler

Institut für Tierzuchtwissenschaften, Universität Hohenheim

■ ... im ökologischen Bereich

Dr. Karl Kempkens

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Diskussion

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Erfolgreich mit Bio-Ebern?

Dr. Wilhelm Jaeger

Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück

Hugo Gödde

Biofleisch NRW e.G., Bergkamen

Christoph Leiders

Stautenhof, Anrath

Diskussion

12.00 Uhr

(Nur) Ökologische Schweinehaltung hat Zukunft

Prof. Dr. Ulrich Köpke

Institut für Organischen Landbau, Universität Bonn

12.30 Uhr

Abschlussdiskussion
mit einem Impuls von

Dr. Friedhelm Jäger

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

„Tierwohlfortschritte in NRW“

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Mittagessen

14.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
des Vereins Aktionsbündnis Bioschweinehalter
Deutschland e. V. (intern)

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung,
Kaffee und Kuchen, Abreise